

Presseinformation:

Ein internationaler Schilf-Infotag für mehr Nachhaltigkeit

Niederländische Kommission informiert sich bei Hiss über den Naturbaustoff Reet

Bad Oldesloe, 23. April 2018. Reetgedeckte Ferienhäuser sind in der niederländischen Provinz Nordholland genauso landschaftsprägend wie das Wattenmeer, die Dünen, die Heide oder die Polder. Seit vielen Jahren beliefert der Schilfrohrhandel Hiss Reet die Niederländer mit dem hochwertigen Naturbaustoff. Kein Wunder, dass jetzt eine 25-köpfige Delegation aus Nordholland dem Unternehmen in Bad Oldesloe einen Informationsbesuch abstattete. Die Politiker der Kommission Land, Wasser, Umwelt und Natur der um Amsterdam, Haarlem und Edam gelegenen Provinz wollten sich über alternative Landnutzungsmöglichkeiten nach der Wiedervernässung trockengelegter Moorweiden informieren. „Unsere Mission ist es, die Landnutzung zu verbessern, indem wir sie nachhaltiger und klimafreundlicher machen“, sagte dazu Delegationsleiter Aldert van Weeren. Der Amsterdamer will die wiedervernässten Flächen durch den Anbau von Rohrkolben und Schilf nutzbar machen. Sein Ziel: regionale Schilfsorten anbieten, um lange Importwege zu vermeiden. Derzeit ist der Reetanbau in Nordeuropa aufgrund von Naturschutzauflagen und wegen der meist kurzfristigen Pachtverträge nicht möglich.

Nach einem Vortrag von Tom Hiss über die Geschichte seines 1833 gegründeten Traditionsunternehmens sowie laufende Produktneuentwicklungen (u.a. Dämmplatten, Akustikabsorber, ökologische Gartenzäune) ließen sich die Nordholländer das Lager im Herzen Bad Oldesloes zeigen. Beim anschließenden Smalltalk wurde der Kontakt weiter vertieft: Aldert van Weeren versprach Tom Hiss, der zugleich Vorsitzender des Reethändler- und Anbauverbandes Pro Reet ist, in Gesprächen mit der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern – der nächsten Station der Informationsreise – zu erörtern, ob im Rahmen der Ausgleichsflächen für den zweiten Strang der Gazprom-Pipeline Nordstream 2 im Polder Bargischow (Vorpommern-Greifswald) Regionen für den Rohrkolben- und Schilfanbau vorgesehen werden können. Van Weeren betreibt dort schon, wie er sagt, „ein

Minifeld.“ Die Gespräche in Schwerin haben inzwischen stattgefunden und sind vielversprechend verlaufen, wenn auch wegen der Vielzahl der Beteiligten im Nordstream 2-Verfahren noch ohne konkretes Ergebnis. Hiss Reet und die Initiative Aldert van Weerens verbindet, so das Fazit des Schilfinfotags in Bad Oldesloe, eine gemeinsame Weltanschauung: Nachhaltigkeit und Schonung der natürlichen Ressourcen. Beide Prinzipien sahen die Nordholländer in dem Stormarner Unternehmen in vorbildlicher Weise umgesetzt.

Foto zu kostenfreiem Abdruck können Sie unter Nennung der Hiss Reet Schilfrohrhandel GmbH downloaden unter

<http://www.hiss-reet.de/images/presse/infotag2018-1.jpg>

BU: Tom Hiss (3.v.l.) erklärt der holländischen Delegation im Naturbaustofflager in Bad Oldesloe die Vorzüge der Dämmung mit Reetplatten.

<http://www.hiss-reet.de/images/presse/infotag2018-2.jpg>

BU: Die Zuhörer staunten beim Vortrag von Tom Hiss, wie vielseitig sich Reet einsetzen lässt – vom Bau- und Isoliermaterial bis hin zum Akustikabsorber für moderne Objekteinrichtungen (siehe oben an der Traverse).

Über Hiss Reet Schilfrohrhandel:

Hiss Reet ist der führende Anbieter von Schilf zum Eindecken von Reetdachhäusern in Deutschland. Das 1833 auf Fehmarn gegründete Familienunternehmen wird in sechster Generation vom Kaufmann Tom Hiss geführt. Neben der Versorgung der Reetdecker spielt heute das Angebot hochwertiger Naturbaustoffe aus Schilf eine wesentliche Rolle. Diese Produkte erleben im modernen Lehmhaus eine Renaissance. Hiss Reet hat sich zum Ziel gesetzt, den Trend zum natürlichen und gesunden Wohnen durch unbelastete Naturprodukte zu unterstützen. Für eine natürliche Gartengestaltung bietet Hiss Reet Naturzäune und Sichtschutzmatten an. Exklusive Strohschirme für den gewerblichen und privaten Bereich runden das Angebot ab.

Für die Redaktion:

Die Veröffentlichung dieses Text- und Bildmaterials erfolgt honorarfrei. Bitte senden Sie jeweils ein Belegexemplar an die folgende Adresse:

HISS REET Schilfrohrhandel GmbH
Sven Bormann
Am Kurpark
23843 Bad Oldesloe
Tel.: +49 45 31 – 80 99 20
presse@hiss-reet.de
www.hiss-reet.de